

# Canada Love Story 9

## Marina & Daniel in Canada (March)

### Canada 2007 Ski Trip (27. Februar- 3. März 2007)

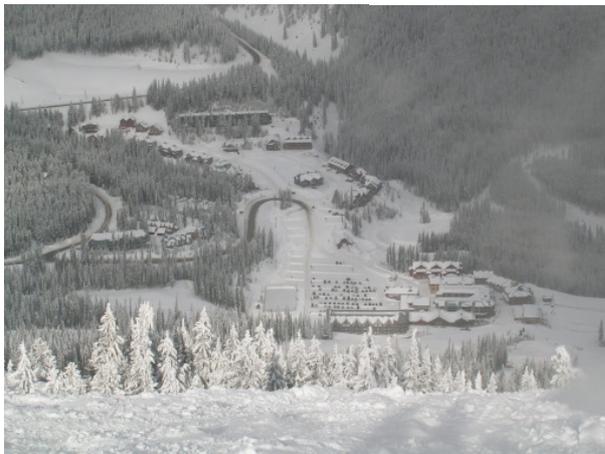
Nachdem Dani und Lugge nun schon ein paar Tage „in town“ waren, starteten wir heute unseren lang ersehnten Skiurlaub.

Unser erstes Ziel war **Apex**, bei Penticton. Nach einer etwa 5-stündigen Fahrt, waren wir ein wenig überrascht, da es ein recht kleiner Ort war. Der Skiort wirkte fast ausgestorben. Das Beste war dann noch, dass die Jugendherberge (Hostel) mitten im Skiort neben der Liftstation war. Was für ein Traum!!! Aufstehen – Anziehen – Losfahren.



Lugge, Dani, Marina u Daniel

Der Skiort Apex



Das Apex Hostel

Ausgestattet war das Hostel mit Gemeinschaftsküche, Aufenthaltsraum, incl. Fernsehcke, etc. Nach einem selbst gekochten Dinner, das Dani und Marina dann nicht mehr geschmeckt hat, aufgrund der Zubereitung (Fertiggerichte sind einfach nicht das wahre!!!), sind wir noch auf ein Bier ins „Dorf-“ Pub gegangen. Als wir das Pub verlassen haben hatten wir alle ein großes Grinsen auf den Lippen, warum wohl??? Na klar es hat zu schneien begonnen und wir hofften auf reichlich Powder für den nächsten Tag. Leider hat es über Nacht nicht ganz so viel geschneit wie wir uns erhofft haben, aber Neuschnee hatten wir allemal.

Wir haben es nie geglaubt, dass der Schnee so anders ist als in Europa, aber wir wurden eines besseren belehrt. Der Schnee war so fein, soft und leicht wie Puderzucker. Kaum zu glauben!

Beim Liftticket kaufen, haben wir dann- wie es der Zufall so will – einen alten Bekannten von Dani's Eltern getroffen, der im Skigebiet als „Mountain Host“ arbeitet. Wir sind dann fast den ganzen Tag zusammen Ski gefahren und er hat uns all die geheimen Abfahrten und Highlights von Apex gezeigt.

Nach einem Bilderbuch Skitag sind wir dann weiter Richtung Kelowna in den Skiort **Big White** gefahren.

Der Weg dort hin war nicht ganz einfach, denn ein schwerer Schneesturm bremste uns auf ca. 20 km/h Höchstgeschwindigkeit runter und wir mussten uns im tiefsten Schneegewirr auf unbefahrenen Straßen ohne Seitenbegrenzungen zurechtfinden.

Der Skiort war aber wesentlich größer und es war auch viel mehr los als zuvor in Apex. Dem zufolge war das Hostel aber auch ziemlich überfüllt und nicht gerade eine tolle Absteige. Aber was soll's. Neuschnee und Sonnenschein haben am nächsten Morgen alles wieder vergessen lassen.

Nach einigen Abfahrten hatten wir auch eine Lieblingspiste gefunden. Name: *THE CLIFF*. Dies war ein Hang, der schon eher einem Abhang ähnelte, bedeckt mit reichlich Powder. Ich glaube wir müssen das nicht weiter erläutern, es war einfach nur GEIL!!!



**Daniel unterwegs im „Playground“**

Am kompletten Lift sind zudem wahrscheinlich nicht mehr als 50 Leute gefahren. Einfach unvorstellbar. Auf der Piste waren wir meist nur zu viert unterwegs. Vereinzelt hat man mal wen getroffen. Wir sind dann auch so lange an dem einen Hang gefahren, bis wir nicht mehr konnten und uns besannen, dass wir noch Skitage vor uns haben.

Eigentlich dachten wir schon in Apex, der Skitag sein nicht mehr zu toppen, aber *Big White* war definitiv die Creme de la Creme.



**Snow ghosts in Big White, 2350 Meter Höhe**

Nach kleiner Erholungspause und einem Einkehrschwung bei Starbucks, ging es weiter zu unserem dritten Ziel, nämlich **Silverstar**, das in der Nähe von Vernon liegt. Heute hatten wir wieder Glück mit dem Hostel, es war sehr schön und sauber. Das *Cliff* hat sich in unseren Oberschenkeln dennoch bemerkbar gemacht, deshalb ließen es wir heute auch ein wenig ruhiger angehen. Im Großen und Ganzen war *Silverstar* ein schönes Skigebiet, aber definitiv nicht perfekt für Snowboarder, zu viele „Ziager“. Auf alle Fälle war es aber ein sehr netter bunter Skort.

Unser nächstes und vorerst letztes Ziel führte uns Richtung Kamloops in das Skigebiet **Sun Peaks**. Die Zimmersuche gestaltete sich hier etwas schwieriger als bisher, da an diesem Wochenende ein FIS Worldcup Rennen im Speed Skiing



Marina über schneebedeckten Wäldern

#### Rennstrecke des FIS Speed Skiing



ausgetragen wurde. Beim Speed Skiing wird über einen speziell präparierten Hang mit Höchstgeschwindigkeiten über 250 km/h den Berg hinunter gefahren, ohne Kurve etc. Es war phänomenal den rasenden Skifahrern zusehen.

*Sun Peaks* krönt sich in Prospekten mit über 2.400 Sonnenstunden im Jahr, was der Name ja schon vermuten lässt, doch wie man es so will, haben wir natürlich einen Tag ohne Sonne erwischt. Es war sogar noch schlimmer, da es sehr neblig war und die Sicht dadurch sehr besch-...eiden war. Der Skort an sich war total vornehm und hatte einen ziemlichen

europäischen Flair. Nach dem nebligen Skitag ging es dann wieder nach Vancouver zurück, da wir ja wieder arbeiten mussten – was für ein Jammer!!

Als Fazit würden wir sagen es waren traumhafte Skitage, super Pulverschnee, fast immer gutes Wetter und jede Menge Spaß. Hoffentlich bald wieder.

#### **Hiking Mount Seymour, Sonntag 4. März 2007**

Da wir jetzt von Schnee und Bergen nicht mehr genug bekommen konnten, ging es heute mit den Wanderschuhen auf den Mount Seymour. Das Wetter war nicht ganz perfekt. Es war aber immer noch mehr als genug Schnee, obwohl sich allmählich der ganze Regen und das wärmere Wetter bemerkbar machte.

Der Schnee war schwer und sehr nass aber zum wandern perfekt. Auf den Snowshoe trails sind wir an eingefrorenen Seen vorbei zum „Dog Mountain“ gewandert. Auf den Wegen und Brücken lag noch immer so an die 2-3 Meter Schnee.

Unser Plan war es einen Snowshoe trail zu einer Hütte zu nehmen, aber irgendwie sind wir dann falsch abgebogen und nach einiger Zeit ganz wo anders herausgekommen.



Lugge, Dani, Marina, Daniel auf 1m über dem Brückengeländer

### Marina u Dani am Dog Mountain



Plötzlich waren wir an einem wunderschönen Aussichtspunkt angelangt und konnten an einer kleinen Lichtung sehr schön über Vancouver blicken.

### Marina's Geburtstag, 7.3.2007

Wieder ist ein Jahr rum und ich bin wieder ein Jahr älter. Da es ja mitten unter Woche war, habe ich auch nicht groß gefeiert, sondern wir sind

abends in eine Bar in Downtown, namens „Wings“ und haben da mit Freunden ein wenig gefeiert. Das ganze war recht lustig und unterhaltsam. Daniel hat mir einen sehr schönen in Holz geschnitzten Lachs a la Indianischer Kunst geschenkt der nun bei uns im Wohnzimmer hängt. Auch von zuhause von Mama + Papa habe ich Päckchen bekommen, die bereits durch Mona u Michi hier angekommen sind, von denen ich aber nicht gewusst habe. Das war schon eine sehr schöne Überraschung.

*Bei dieser Gelegenheit möchte ich gerne meinen Eltern sagen, dass es SEHR toll von ihnen ist, wie sie alles für uns von zuhause aus managen (Post etc) und mich für all die Emails und Anrufe bedanken, die wir jede Woche bekommen. Eigentlich kommt es einem gar nicht so vor, als wenn wir so weit weg wären, da wir ja so oft miteinander zu tun haben!!!! BIG HUG and THANK YOU!!!*



## Whistler's Skiworld, Samstag & Sonntag 10- 11. März 2007

Lugge, Dani und Daniel an der Gondelstation



Skilehrerprüfung am Vortag, war er für diesen Tag außer Gefecht gesetzt und wir machten uns erstmal alleine auf die Socken.

Das Wetter wurde nicht besser, eigentlich sogar immer schlechter. Oben auf dem Berg schneite es zwar, aber der Schnee war eher nass und die Sicht wurde immer schlechter.

Trotz des miserablen Wetters sind wir dann relativ lang gefahren und haben nach einem Einkehrschwung dann unser Hostel gesucht. Es war schon dunkel als wir unsere Übernachtungsmöglichkeit erreichten.

Endlich hat es nun auch schöne dicken Flocken geschneit und wir haben und schon voll auf den nächsten Skitag gefreut.

Am nächsten Morgen sind wir dann bei Regen mit der ersten Gondel um 7 Uhr auf den Whistler Mountain wieder rauf. Da Setzi hat uns den Tipp gegeben, dass es eine Gondel gibt mit der man 1 Stunde früher als normal hochfahren und oben im Restaurant frühstücken kann. Außerdem hat man dann auch noch frischen Schnee und „fresh tracks“ in den Schnee ziehen bevor das normale Volk den Berg hoch kommt.

Oben haben wir dann das fantastische Frühstücksbuffet genossen und uns gleich noch Snacks für Mittag gemacht und sind ab auf die Ski. Ganz oben hat es gott sei dank auch geschneit, was aber nicht lange anhielt. Bereits vor Mittag ging das ganze in Regen über und wir standen bis zu den Knien im nassen Neuschnee. Das ist schon anstrengend auf Dauer. Dank Gott dass es GoreTex® gibt, sonst wären wir pitsch nass gewesen. Wir sind dann aufgrund der Bedingungen um 2 Uhr ins Tal, haben unsere Lifttickets an ein paar Verrückte verkauft und sind anschließend zum Baden gefahren. Am Abend ging es wieder zurück nach Vancity.

Früh morgens ging es schon los nach Whistler, wo wir bis Sonntag zum Skifahren blieben. In Squamish haben wir (Marina, Daniel, Dani u Lugge) uns dann mit Freunden auf einen Kaffee bei Starbucks getroffen und sind anschließend weiter nach Whistler. Das Wetter wurde leider immer schlechter und im Whistler Village regnete es sogar.

Im Village wollten wir uns eigtl. mit unserem „Whistler Guide“ Setzi treffen, der uns die besten Runs versprochen hatte. Doch aufgrund seiner bestanden

Daniel, Marina, Robin, Emily und Dani



Fazit: Das Skifahren/Snowboarden ist mehr oder weniger ins Wasser gefallen, trotzdem hatten wir jede Menge Spaß. Aber nach Whistler müssen wir auf jeden Fall noch einmal, das ist klar, aber dann bei Sonnenschein und gutem Wetter!!!

### **Night skiing Grouse Mountain, Montag 12. März 2007**



Marina, Dani u Lugge mit Vancouver im Hintergrund

Da heute phänomenal schönes Wetter war, haben wir kurzerhand beschlossen, dies muss genutzt werden, und sind nach der Arbeit mit Dani u Lugge auf den Grouse Mountain zum Nachtski-fahren hoch. Da die Lifte an den „local mountains“ ja 7 Tage die Woche bis 22 Uhr offen haben, ist das ja kein Problem.

Es ist schon ein sehr tolles Gefühl, wenn man bei einer Skiabfahrt, ein so großes Lichtermeer wie Vancouver und dann das Meer im Hintergrund zu Füßen hat. Das muss man schon gesehen haben!!!

### **Hockey Night, Freitag 16. März 2007**

Heute nach der Arbeit waren wir so richtig froh, dass die Woche rum war, da es ganz schön anstrengend für uns war, mit all dem Skifahren usw. Aber nichts desto trotz sind wir am Abend mit Dani, Lugge, Chris und Sandra P. in das Hockey Game der Vancouver Giants. Heute spielten sie gegen die Prince George Cougars. Leider verlief das Spiel ziemlich normal und die großen Fights blieben aus. Das Spiel war dennoch sehr interessant und die Vancouver Giants siegten mit: 2:0

Dani u Marina beim Hockey Game



### **Lunch bei Patty & Jack und Abflug Setzi, Sonntag 18. März 2007**



**Dani, Jack, Patty und Christian**

damals und haben uns auch schon ihre Camping Ausrüstung für unseren Vancouver-Island Trip 2005 ausgeliehen.

Nachdem wir dann am abend an Setzi am Flughafen abgeliefert haben und er auch keine Schwierigkeiten trotz Übergepäck hatte, sind wir wieder heim und „BLITZ“ hat's gemacht. Daniel hat einen Rotlicht-Blitzer erwischt und der hat uns gleich 3 mal von hinten geblitzt.

OWEIA! Mal schauen was da noch kommt!!!

Gestern Abend ist da Setzi bereits aus Whistler bei uns angekommen, da er heute wieder nach Germany zurück fliegt. So schnell sind 6 Wochen Canada Aufenthalt einfach wieder rum.

Wir haben für heute ein Lunch bei Patty u Jack eingeplant, das alle mal wieder beisammen sind. Patty u Jack ist die canadische Gastfamilie von Dani und auch vom Setzi, bei der beide damals in 2005 gewohnt haben. Wir kannten die beiden auch schon seit

**Marina, Daniel, Lugge, Dani und Setzi**



### **Short Hair – Why not?, Mittwoch 21. März 2007**



Da ich seit einiger Zeit die Nase voll hatte von meinen langen Haaren, habe ich allen Mut zusammen genommen, bin ich nach der Arbeit zum Frisör und habe mir gut 30 cm von meinen Haaren abscheiden lassen. Seht selbst, so sieht's aus.

### **Abschied Dani & Lugge, Donnerstag 22. März 2007**

Nach knapp 1 Monat Vancouver sind Dani u Lugge heute wieder abgeflogen. Gestern waren sie noch mal in Whistler beim Skiing und haben auch besseres Wetter gehabt.

### **Besteigung des Stawamus Chief in Squamish , Sonntag 25. März 2007**



**Daniel und Chris**

Gut ausgeruht aber untrainiert haben wir für heute die erste „Bergwanderung“ geplant. Es ging mit Chris auf den Stawamus Chief in Squamish. Der Berg ist eigentlich mehr bei Kletterern bekannt, da es eine einzige solide Felswand ist, die senkrecht hoch geht. Der Chief ist ein ca. 650 Meter hoher Felsklotz, den man an 3 Gipfeln erklimmen kann. Wir suchten uns die Route für

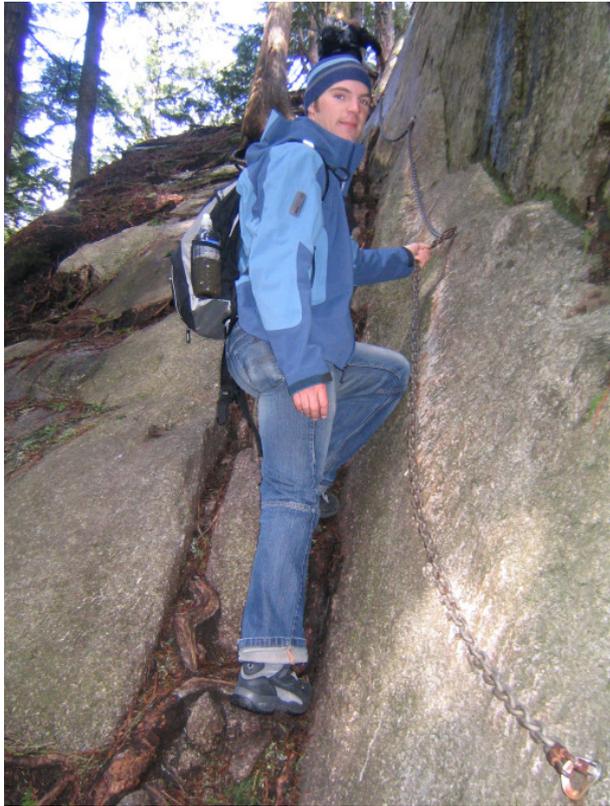
den „Peak 2“ heraus.

Der Trail zog sich erst durch dichte Wälder vorbei an kleinen Bächen und Wasserfällen in einen Kanal (rechts und links nur Fels). Von dort aus ging es dann, teilweise mit Seilen und über Eisenstiegen weiter auf über die letzte Anhöhe hinaus auf das Felsplateau. Die Wanderung war wirklich gigantisch und wir hoffen, dass wir hierfür noch einmal Zeit haben werden. Nach einem mühsamen ca. 2-stündigen, steilen Aufstieg waren wir mit etlichen Pausen am Gipfel angekommen und haben bei traumhafter Aussicht auf das Squamish Valley nach Norden und den Pazifik nach Westen Brotzeit ganz oben auf einem Felsplateau gemacht.



**Chris und Marina bei einer kleinen Rastpause**

Der Abstieg war verglichen zum Aufstieg ein Katzensprung und wir waren in einer guten Stunde wieder zurück am Parking lot.



**Daniel beim Aufstieg**



**Chris klettert die Leiter hoch**

**Aussicht vom Gipfel aus**



### Vorschau für nächsten Bericht:

Im April kommt Besuch aus Hohenkammer: Familie Grimmer hat eine Tour durch die Rockies geplant, die sich bei uns in Vancouver beginnen!!

### Fazit Bericht No. 9:

**Wetter:** Schön langsam lässt der ständige Regen nach und es mischen sich immer mehr sonnige Tage unter das trostlose Vancouver-Winterwetter.

**Schon gewusst?** St. Patricks Day (ein irischer Feiertag), der heuer am 17. März 2007 war, wird in Kanada richtig groß gefeiert!! Wir waren an dem Tag mit Dani, Lugge und Setzi in der Yaletwon Brewing Co. beim Essen, da es an diesem Tag fast unmöglich ist in irgendeiner Bar einen Platz zu bekommen. Vor allem bei den irischen Pubs stehen die Leute um den ganzen Block herum in der Schlange und warten, dass sie eingelassen werden.



Wir zwei beim Tanken

### Noch anstehende Besucher:

Brigitte, Sigi, Petra	01. - 14. April 2007
Ba, Kilian, Flo, Tobi	28. April – 12. Mai 2007
Christine + Sepp	14. - 31. Mai 2007